

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 53 (1945)

Heft: 1

Artikel: Amphibientanks bergen Verwundete = Tanks amphibies pour le sauvetage des blessés

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-545693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera •
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra •
de la Lia svizra dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

Amphibientanks bergen Verwundete

Bei den Kämpfen in Holland bildet die Bergung von Verwundeten ein besonders schwieriges Problem, weil jeden Augenblick wieder mit neuen Uberschwemmungsgebieten als Folge von Sprengungen von Deichen gerechnet werden muss. Die Engländer setzen daher zur Verwundetenbergung neuerdings Amphibientanks ein, mit denen bis zu den in den Frontbereich gerückten Ortschaften vorgedrungen werden kann, die aber auch auf jeden Fall überschwemmte Gebiete passieren können, um die Lazarette zu erreichen.

Tanks amphibies pour le sauvetage des blessés

Lors des combats qui se déroulent en Hollande, le sauvetage des blessés est un problème particulièrement difficile à résoudre car il faut compter à chaque instant avec de nouvelles inondations de territoires par suite de la rupture des digues. Les Anglais utilisent à cet effet des tanks amphibies avec lesquels ils peuvent arriver jusqu'aux localités situées sur le front et traverser ensuite les territoires inondés pour atteindre les lazarets.

(Photo: ATP-Bilderdienst.)



Projekte einer Nachkriegshilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe

Von Oberst Remund, Rotkreuz-Chefartzt.

Wir können grundsätzlich eine Unterscheidung machen zwischen der Nachkriegshilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes, dessen Aufgaben statutengemäss vor allem auf dem Gebiete der Hilfeleistung an die Schweizerische Armee und Zivilbevölkerung liegen und für das eine Nachkriegstätigkeit auf ausländischem Boden durchaus neuartig ist, und den Nachkriegsplänen des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe, welches seine Arbeit in den letzten Jahren vor allem ins Ausland tragen musste und daher einfach diese Tätigkeit fortführen und eventuell ausbauen kann.

Neben seiner projektierten Tätigkeit im Ausland und für Ausländer in der Schweiz hat sich das Schweizerische Rote Kreuz auch für gewisse Aufgaben im Inland vorbereitet. Es sind auch gewisse Massnahmen vorgesehen worden, die je nach Bedarf entweder im In- oder im Ausland zur Verwirklichung gelangen können.

Es ist offensichtlich, dass einem Programm über die Nachkriegstätigkeit gewisse Mängel anhaften, die vor allem darin bestehen, dass eine definitive Festlegung auf eine bestimmte Tätigkeit, auf bestimmte Gebiete oder Personen, nicht erfolgen kann. Ferner sind die zukünftigen politischen und militärischen Entwicklungen noch niemandem erkennbar, so dass auch in diesem Sinne die weitgehendste Beeinflussung des Programmes zu erwarten ist. Wir können aber die Erstellung eines Planes nicht umgehen — die Vorbereitungen müssen in einer bestimmten Richtung erfolgen, die Koordinierung der verschiedenartigen Hilfsbestrebungen ist nur auf Grund der gegenseitigen Orientierung über die Absichten möglich, und ein Beitrag an die Nachkriegstätigkeit einer einzelnen Organisation aus den Mitteln der «Schweizer Spende» wird wohl kaum ohne ausführliche Begründung ausgerichtet werden — aber wir betrachten diesen Plan als eine Art Arbeitshypothese, als einen Leitfaden, der in unserem künftigen Vorgehen als Richtschnur dienen kann.

Wir werden hier vorerst über die

Projekte des Schweizerischen Roten Kreuzes

berichten und anschliessend die Ausföhrung über die Kinderhilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes folgen lassen.